



[Incipit Prologus]

PFARRBLATT DES SEELSORGERAUMS ST. LAMBRECHT

# CREDDAMUS

AUSGABE 2-2022

JULI - OKTOBER 2022



**Dankbar  
auf die Vergangenheit schauen.**

**Die Gegenwart  
mit Leidenschaft leben.**

**Die Zukunft  
voll Hoffnung ergreifen.**

**Papst Franziskus**

**INHALT**

- 2 Geistliches Wort des Pfarrers  
Zum Titelbild - Impressum
- 3 Ehevorbereitung  
Pro Schöpfung
- 4 Pflegewohnhaus Neumarkt  
Maiandacht der VS Neumarkt
- 5 Standesmeldungen  
Termine im Stift  
Buchtipps - Klosterladen
- 6-7 Erstkommunion/Firmung  
im Seelsorgeraum
- 8 Blitzlichter Lambrecht Raum  
- **Laßnitz**
- 9 Blitzlichter Lambrecht Raum  
- **St. Lambrecht**
- 10-11 Lambrecht Raum  
- **St. Lambrecht PGR**
- 12-13 **Gottesdienstordnung**  
(zum Herausnehmen)
- 14 Blitzlichter Lambrecht Raum  
- **St. Blasen**
- 15 Blitzlichter Neumarkter Raum  
- **Zeutschach**  
Rätsel
- 16 Charles de Foucauld  
Vorstellung Kirchenmäuse
- 17 Blitzlichter Neumarkter Raum  
- **Naturparkwallfahrt**  
- **KFB-Wallfahrt Neumarkt**
- 18 Blitzlichter Neumarkter Raum  
- **KFB Neumarkt/Mariahof**
- 19 Blitzlichter Neumarkter Raum  
- **Kindergarten Mariahof**  
- **PGR Mariahof**
- 20 Blitzlichter Neumarkter Raum  
- **Jungschar Mariahof**
- 21 Blitzlichter Neumarkter Raum  
- **Mariahof**  
- **Greith**
- 22 Blitzlichter Neumarkter Raum  
- **Greith**  
- **Perchau**
- 23 Blitzlichter Neumarkter Raum  
- **Perchau**
- 24 Feste/Veranstaltungen im  
Seelsorgeraum

**GEISTLICHES WORT UNSERES PFARRERS**



Mit unterschiedlichen Aktionen und Treffen starteten die im März dieses Jahres für unsere Pfarrgemeinderäte neu bestellten Männer und Frauen ihre Arbeit für das Miteinander in unseren Pfarren. Nochmals möchte ich für die Bereitschaft danken, sich auf so vielfältige Weise zu engagieren. Ein herzliches ‚Vergelts Gott‘ allen, die in der zu Ende gegangenen Pfarrgemeinderatsperiode diesen Dienst für unsere Pfarren geleistet haben. Trotz der vielen Herausforderungen, welche die gegenwärtigen Verhältnisse und Umstände bereithalten, dürfen wir voll Zuversicht den Weg in die Zukunft gehen.

Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe des „Credamus“ ist in der Pfingstwoche. Pfingsten als Fest des Heiligen Geistes möge für uns die Verheißung für einen guten Weg in die Zukunft der Kirche unserer Heimat sein. Die Feiern von Erstkommunion und Firmung in unseren Pfarren sehe ich als ein hoffnungsvolles Zeichen für diesen Weg. Wichtig ist, dass die so engagierten und vielfältigen Vorbereitungen für diese Feste für unsere Jugend keine ‚Eintagsfliegen‘ bleiben, sondern den Start für eine gute Begleitung unserer Kinder und Jugendlichen durch ihre Familien und Freunde auf einen Zukunftsweg in der Gemeinschaft unserer Pfarren bedeuten. Die Lebendigkeit unseres Pfarrlebens ist auf die Mitarbeit vieler in unterschiedlichsten Diensten, angewiesen.

Unser „Credamus“ wird Sie zu Beginn der Sommerferien erreichen. Es ist dies für viele die Zeit für Urlaubstage, für viele in der Landwirtschaft eine Zeit des Stresses für Feld- und Erntearbeit. Für Eure jeweilige Lebenssituation wünsche ich von Herzen den Segen Gottes.

*Euer Pfarrer Abt Benedikt Plank*

**Zum Titelbild:**

Die beiden Haus- und Ordensheiligen Benedikt und Lambert schauen nicht nur auf das Erbe vergangener Tage (Betrachtung der Ordensregel), sondern auch auf neues Leben (Betrachtung der Jungvögel im Nest), das sich darin birgt. Es gilt, sich der Wurzeln bewusst zu werden, gut zu hinterfragen: Was geht gut im Leben, was muss losgelassen werden? Welche Schritte sind für mich und für andere zu setzen, um Gutes herauszuholen. Die Holzskulptur von Sepp Strohmaier in der Mittelpforte des Stifts lädt zum Nachdenken ein: Zukunftsgestaltung – eine Erneuerung aus Tradition?

**Impressum: Credamus - Pfarrblatt für den Seelsorgeraum St. Lambrecht**

**Stichtag der Standesmeldungen:** 10.06.2022

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 31.08.2022

**Für den Inhalt verantwortlich:** Führungsteam des SR St. Lambrecht

**Redaktion:** P. Alfred Eichmann, Verantwortliche aus den Pfarren

**Bildmaterial:** P. Alfred, S. Freisinger, J. Köck, W. Oberweger, M. Rieger, C. Santner, Foto Weiss

**Layout:** Monika Rieger **Druck:** saxoprint

**Mailadresse der Redaktion:** sr-infoblatt@a1.net, **HP:** sr-st-lambrecht.graz-seckau.at

**Kontonummer für Pfarrblattspenden:** AT50 3823 8000 0200 2665, Verwendungszweck Pfarrblatt

## #BEREITZUREHE

Seit Jahrzehnten besuchten Paare vor der kirchlichen Trauung ein Eheseminar. 2021 wurde diese Vorbereitung auf die Ehe von der Bischofskonferenz neu geregelt.

Neben den bisherigen Eheseminaren wird ange-regt, dass Paaren in den Monaten vor der Trauung Begleitpersonen aus den Pfarren für Fragen und Anliegen zur Seite stehen.

In unserer Diözese wird dies in 4 Modellregionen umgesetzt, eine davon ist unser Seelsorgeraum. Wenn Paare es wünschen, werden sie von Ehepaaren aus unserer Region begleitet. Dies kann in den Pfarrsekretariaten bekannt gegeben werden.



## ABEND DER EHE-ERNEUERUNG



**A**m Samstag, dem 6. August sind alle Ehepaare eingeladen, ihr Eheversprechen im Rahmen eines Gottesdienstes um 19:00 Uhr in Zeutschach zu erneuern.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.



*Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen?*

Papst Franziskus bringt es in LAUDATO SI' (160) auf den Punkt: Schöpfungsverantwortung ist kein zusätzliches „Thema“ der Kirche, sondern eine grundlegende Haltung - die sich natürlich durch entsprechende Handlungen ausdrücken soll. Hier täte uns eine Gewissensforschung gut ...

Die kirchliche Umweltarbeit hat sich im Prinzip seit dem Jahr 2000 gut entwickelt: Im Arbeitskreis Nachhaltigkeit arbeiten engagierte Ehrenamtliche, im „Team Pro Schöpfung“ zuständig für die Umsetzung der Ökologieziele der Bischofskonferenz (ja, die gibt es!) - fleißige Hauptamtliche.

Es gibt ein Umweltreferat, tolle Projekte wie „Autofasten“ und viel guten Willen. In den Pfarren setzen sich Frauen und Männer als „Umwelt-Pfarrgemeinderäte“ für die Schöpfung ein, planen Veranstaltungen und Schöpfungsgottesdienste, gestalten das Pfarrfest nachhaltig, kümmern sich ums Energiesparen u. v. m. Was wir trotzdem brauchen, ist entschlossenes und vor allem verbindliches Handeln auf allen Ebenen!

*Hemma Opis-Pieber, Umweltbeauftragte der Diözese Graz-Seckau*

## Caritas Pflegewohnhaus Neumarkt

### Aus Alt wird Neu

*Derzeit werden die Therapieküchen, die Pflegestützpunkte und die Außenanlagen fertiggestellt, danach beziehen 46 Bewohner\*innen des Pflegewohnhauses Neumarkt im Laufe des Sommers ihr neu gebautes Zuhause.*

Im Juni 2020 fand der Spatenstich für den Neubau des Caritas Pflegewohnhauses Neumarkt statt.

Die Besonderheit dieses Bauprojekts liegt in den Details: Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts dürfen bereits Bewohner\*innen in den Neubau einziehen, danach wird das alte Pflegewohnhaus abgerissen und an dessen Platz der zweite Gebäudeteil errichtet.

Nach der geplanten Fertigstellung im Dezember 2023 können insgesamt 60 Betreuungsplätze (bisher 55 Plätze) angeboten werden, die zum größten Teil in Einzelzimmern zu finden sind.

### Herausforderung zweiter Bauabschnitt

Während die neuen Zimmer bezogen werden, ist die Infrastruktur des Pflegewohnhauses jedoch noch nicht fertiggestellt.

Um den Bewohner\*innen ein gemütliches, umsorgtes und vor allem voll versorgtes zu Hause bieten zu können, greifen mehrere Einrichtungen der Caritas zusammen. Gekocht wird bis zur Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts und somit der neuen

Küche, vorübergehend in einem gemieteten Gasthaus im Ort.

Die Wäsche der Bewohner\*innen wird im Pflegewohnhaus St. Lambrecht gewaschen, welches sich in unmittelbarer Nähe befindet. Um den Transport handhaben zu können, wurde ein Bus der Abteilung Beschäftigung übernommen.

### Fakten zum Neubau

Das neue Gebäude wird über den modernsten Stand der Technik verfügen. Die Strecke zwischen dem Caritas Pflegewohnhaus Neumarkt und dem in St. Lambrecht beträgt rund 15 Kilometer.

Im Vergleich dazu: Insgesamt wurden im Neubau bereits 19 Kilometer Datenkabel verlegt.

Außerdem 18 Kilometer Energiekabel und in jedem Zimmer Netzwerkanlüsse, um die Bewohner\*innen von morgen mit bester Internetverbindung zum Streamen zu versorgen.

Der Verbau von rund 280 Leuchten sorgt für ein gemütliches Ambiente und für viel Licht für neue Ideen in einem neu gebauten zu Hause einerseits und an einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz andererseits

Viktoria Trois

# Caritas & Du



### Hausleiter Stefan Haas:

Mit der Fertigstellung können unsere Bewohner\*innen ein modernes Haus mit höchstem Qualitätsstandard beziehen.

Ein großes Dankeschön gilt unseren hochmotivierten Mitarbeiter\*innen, die schon jetzt viel Flexibilität im Bau- und Umzugs-geschehen beweisen!

Viktoria Trois MBA ist Projektleiterin bei der Caritas Steiermark und als stellvertretende Abteilungs-Leiterin für Pflege-wohnhäuser und Verrechnung Betreuung & Pflege zuständig.

## Maiandacht der VS Neumarkt mit Segnung des Naturparkkreuzes



**IM GLAUBEN AN DIE AUFERSTEHUNG SIND HEIMGEKEHRT:****Mariahof:**

Maria RESSLER

**Neumarkt:**

Franz BÄUHLER

Elfriede DÜREGGER

Irmgard LINDNER

Reinhard Albert HANSMANN

Franz WAGNER

**Perchau:**

Margaretha REICHEL

**St. Lambrecht:**

Meinrad LEITGAB

Crescentia SCHAFFER

Manfred TISCHLER

Josef KOPAUNIK

Maria KOCH

Eduard LÖCKER

**DAS SAKRAMENT DER TAUFEMPFAHLEN:****Mariahof:**Jannik FORSTHUBER  
(Neumarkt)**Neumarkt:**

Emilio SCHNALZER

Carla THANNER-PLACKNER  
(Wien)

Elina SEISSER

**Greith:**

Gabriel KÖNIG

Philip Michael PFUNDNER  
(Pottenbrunn)**St. Lambrecht:**Paul RESSLER  
(St. Peter/Kammersberg)

Lisa Adele GRUBER

Sara GUSTER  
(St. Georgen/Kreischberg)Julian GALLER  
(Neumarkt)Fabio KÖCK  
(St. Marein)Frieda BERGKNAPP  
(Klagenfurt)**DEN BUND FÜRS LEBEN SCHLIESSEN:****Mariahof:**

Eva-Maria Forstner und Thomas Dörflinger (St. Georgen/Längsee)

**ANGEBOTE IM STIFT****Meditation mit Altabt Otto  
im Meditationsraum der  
Schule d. Daseins  
im 2. Stock:**

7. Juli

4. August

8. September

6. Oktober

3. November

1. Dezember

Jeweils um 19:00 Uhr

**Mystik im Alltag  
mit Bruder Raimund**Vortrag und Möglichkeit  
zum Austausch

startet wieder im September

**Freude am Tanzen  
für jeden Mann und jede Frau**

am 10. August

von 18:00 – 19:30 Uhr

im Stift St. Lambrecht

mit Renate Ecker

(Tanzleiterin in Ausbildung)

Diese Veranstaltung wird unter-  
stützt vom kath. Bildungswerk.

Info und Anmeldung

bis 5. August:

Tel.: 0680/2089257

**BUCHTIPP AUS DEM KLOSTERLADEN****Doch, es gibt eine andere Wirklichkeit - Meditieren mit ETTY HILLESUM**

Etty Hillesum, geb. 1914, steht 1942 zusammen mit ihrer Familie kurz vor der Deportation nach Auschwitz. Im Wissen, dass dort schon hunderttausende Juden ermordet wurden und sie diesem Schicksal nicht ausweichen kann, schreibt sie in ihr Tagebuch: „Ich will dir helfen, Gott, dass du mich nicht verlässt, aber ich kann mich von vornherein für nichts verbürgen. Nur dies eine wird mir immer deutlicher: dass du uns nicht helfen kannst, sondern dass wir dir helfen müssen, und dadurch helfen wir uns letzten Endes selbst. Es ist das Einzige, auf das es ankommt: ein Stück von dir in uns selbst zu retten, Gott. Und vielleicht können wir mithelfen, dich in den gequälten Herzen der anderen Menschen auferstehen zu lassen...“

„Ich werde allmählich wieder ruhiger, mein Gott, durch dieses Gespräch mit dir.

Ich werde in der nächsten Zukunft noch sehr viele Gespräche mit dir führen und dich auf diese Weise hindern, mich zu verlassen...“

Wir stehen vor einem gewaltigen Wandel im Gottesbild: von einem alles vermögenden Gott, den wir um alles Mögliche bitten, hin zu jenem Gott, der schutzlos, verwundbar und machtlos ist und uns bittet. Die Ohnmacht und die Allmacht Gottes, Karfreitag und Auferstehung in der Osternacht – diese unauflösbare Spannung ist im Glauben auszuhalten.

# Erstkommunion / Firmung im Neumarkter Raum

Jesus ist das Licht der Welt



Erstkommunion in Mariahof am 26. Mai 2022

Herr Jesus Christus, bleibe bei uns als das Licht in unserer Finsternis, als das Leben unseres Lebens (vgl GL 5/5). Danke!

Freundschaft zu Jesus festigen

Erstkommunion in Neumarkt am 29. Mai 2022

Die Eucharistie ist unser tägliches Brot. Seine innere Kraft ist die Einheit: Wir werden aufgenommen in seinen Leib, werden seine Glieder und sind so das, was wir empfangen. (Hl. Augustinus) Danke!



Jesus gibt meinem Leben eine Richtung



39 Firmlinge empfangen durch Abt Benedikt Plank am Dreifaltigkeitssonntag in Mariahof die Firmung

So wie ein Kompass immer nach Norden zeigt und somit mir eine Orientierungshilfe ist, so ist die Firmung ein sicherer Hinweis auf Christus, der uns alle zum Ziel des Lebens bringt. Gottes Geist und Segen den Neugefirmteten. Vergelt's Gott

## Erstkommunion / Firmung im Lambrechter Raum

### Ich bin das Licht



Erstkommunion in Laßnitz  
am 15. Mai 2022

Christus selber  
ist das Licht, das  
in der Taufe zu  
diesen Kindern  
gekommen ist.  
Dieses Licht wird  
niemals ausge-  
löscht werden.

Erstkommunion in St. Lambrecht  
am 15. Mai 2022

Gemeinschaft mit Je-  
sus heißt: nimm die  
Wirklichkeit um dich  
herum wahr, sei hell-  
hörig, schau genau  
hin, rede mit und ge-  
stalte mit. Jesus gibt  
dir Sicherheit wie ein  
Leuchtturm am Meer.

### Schiff und Leuchtturm



### Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht



Firmung in St. Lambrecht  
am Pfingstsonntag

Die Salbung mit  
Chrisam weist  
darauf hin, dass  
wir zu Christus  
gehören. Für uns  
Christen ist Jesus  
Hoffnungsträger,  
gibt Halt und Zu-  
versicht.

**LASSNITZ**

**AUFBRUCH IN EINE NEUE PGR-PERIODE**



In den Pfarrgemeinderat Laßnitz wurden gewählt:

- Bäckenberger Aloisia
- Eder Maria
- Klauber Alexander
- Klauber Margarethe
- Moser Heike
- Ofner Helga
- Pekastnig Gerwin
- Peternell Sonja
- Prieler Roswitha
- Purgstaller Ingrid
- Schnedl-Oberweger Lydia
- Stolz Hubert
- Tockner Elisabeth
- Wietinger Irmgard
- Wuitz Elisabeth
- Wurzer Bernadette

Weitere Mitglieder aus den verschiedenen kirchlichen Diensten (wie Mesner, Vorbeter, Friedhofsverwalter) wurden bei der konstituierenden Sitzung kooptiert.

*Werner Oberweger*

**MUTTER GOTTES, WIR RUFEN ZU DIR**



Viele Menschen sind gekommen, haben miteinander gebetet, gesungen und viel Freude war spürbar.

So haben die Erstkommunionkinder bei der Sandner Kapelle gefeiert, um den Beistand der Muttergottes haben wir beim Ebnerkreuz der Familie Seiler vlg. Kocher gebetet, im letzten Zipfel der Pfarre Kärntnerisch Laßnitz, beim Silbitzerkreuz mit der Familie Auer gemeinsam mit vielen aus Metnitz und beim Hauskreuz der Familie Edlinger, vlg. Oberer Bacher die letzte Andacht „Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat“, gefeiert.

Allen ein herzliches Vergelts Gott.

*Ingrid Oberweger*

**Schenke uns Maria  
eine hoffnungsvolle Sicht  
und ein ermunterndes Wort.**

**Den Sieg der Hoffnung  
über die Angst.**

**Der Gemeinschaft  
über die Einsamkeit,  
des Friedens über die Verwirrung,  
der Freude und der Schönheit  
über die Langeweile  
und den Verdross,  
der Ewigkeit über die Zeit,  
des Lebens über den Tod.**



## IM PFARRKINDERGARTEN IST WAS LOS

ST. LAMBRECHT

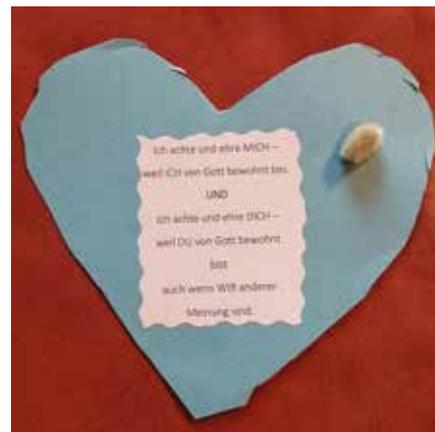
**„Ich achte und ehre MICH  
– weil ICH von Gott bewohnt bin  
UND  
ich achte und ehre DICH  
– weil DU von Gott bewohnt bist,  
auch wenn WIR anderer Meinung sind.“**

Unter diesem Motto feierten wir mit unseren Kindergartenkindern die Sonntagsmesse am 22.05.2022 in der Stiftskirche.

Mit der Geschichte von den kleinen Leuten von Swabedoo und ihren Pelzchen vertieften wir dieses Thema. Hier brachte der große grüne Kobold Misstrauen und Neid in die Herzen der Swabedoods. Dies führte zu Trauer, Angst bis hin zum Tod. Schließlich konnte er sein Mitgefühl wiederentdecken.

Sein ehrliches Schenken verwandelte Misstrauen in Vertrauen. Sein ehrliches Tun verwandelt Neid in respektvolles Miteinander. Sein ehrliches Lächeln verwandelte steinerne Herzen in warme weiche liebende Herzen.

Gerade in der jetzigen Zeit gibt es in unserem Leben, auf unserer Welt Angst, Unsicherheit, Neid, Hass. In den Fürbitten baten wir für ein Miteinander, Füreinander, respektvolles Nebeneinander und ein liebendes Herz.



Schwungvoll begleiteten uns die Klänge der steirischen Harmonika bei einem getanzten Lob des Herren und beim Auszug.

Bei der anschließenden Agape freuten wir uns über das Beisammensein und über den fröhlichen Austausch.

*Petra Seidl*

## EINFACH ZUM NACHDENKEN

## Warum ich bleibe!

Der weltweite synodale Vorgang der katholischen Kirche, den Papst Franziskus angeregt hat, ist auch in unserer Diözese angekommen. An alle Katholiken erging die Einladung, sich zu beteiligen. Man konnte sowohl schriftlich als auch per Internet seine Meinung zu den wichtigen Fragen unserer Kirche darlegen: was ich gut finde, was mich stört, ob und wozu ich „Kirche“ brauche, wie die Organisation verbessert werden könnte und vieles andere.

Fast 1800 Leute haben den Fragebogen abgesandt. Dies ist für einen ersten Versuch nicht wenig. Es zeigt aber doch keine große Begeisterung für unsere Kirche. Presseberichte über das kirchliche Leben sind derzeit ja auch nicht gerade aufmunternd.

Dazu möchte ich einige Gedanken vorlegen.

Alles, was über Jesus gesagt und geschrieben wurde, will uns deut-

lich machen, warum gerade dieser Jesus für mich maßgebend sein soll. Dabei ist es meine ganz eigene, persönliche Entscheidung, ob das für mich bedeutsam ist. Jeder Mensch kann zu Jesus Nein sagen und niemand kann ihn davon abhalten.

Was spricht für die Sache Jesu?

Ich bin in diese Gemeinschaft hineingeboren. Ich möchte nicht verzichten auf die moralische Autorität der Kirche, soweit sie wirklich als Kirche Jesu Christi auftritt. Ich lebe als Mitglied in einer Glaubensgemeinschaft, die man kritisch befragen kann. Trotz heftiger Einwände habe ich in ihr eine geistige Heimat gefunden – wie in einer Demokratie, die auch oft missbraucht und geschändet wird.

Hans Küng hat das so ausgedrückt: „Man war dabei in besseren Stunden und möchte das gemeinsame Boot im Sturm und im Kampf uns Überleben nicht



verlassen. Man hat viel von der Gemeinschaft empfangen, mit der man gesegelt ist.“

Alternativen gibt es auch wenige. Eine andere Kirche oder keine Kirche sind nicht allzu einladend.

Da ist es besser in meiner Kirche zu bleiben mit Menschen, von denen man weiß, mit wem man es zu tun hat.

Die Kirche ist für mich die Gemeinschaft, die tatsächlich der Ort der Erinnerung an Jesus ist. Sie vertritt für mich in Wort und Tat die Sache Jesu Christi.

*A.Walkner*

**ST. LAMBRECHT**

**PFARRGEMEINDERAT - WIR STELLEN UNS VOR**

**Für die kommende Periode des Pfarrgemeinderates:**

Das Leben der Gläubigen muss sich immer neuen Gegebenheiten anpassen, und so sehen sich nicht nur Mode, Musik oder Sprache vom Zeichen der Zeit geprägt. Auch Religion muss sich ändern und erneuern, um mitzuhalten.

Hierbei gibt es viele Angriffspunkte, von der veralteten Ausdrucksweise der Glaubensschriften, über die damalige Weltanschauung bis hin zu veralteten Praktiken, welche gemeinschaftlich in die Moderne überliefert werden mussten.

Genauso wie das Fortschreiten der Technologie und der Wandel des gemeinen Lebensstils darf auch dieser Prozess nicht zum Stillstand kommen.

So bietet es sich an, moderne Technologien, wie das Internet, in das spirituelle Leben einzubinden.

Die Möglichkeit, sich digital auszutauschen oder für ein persönliches Gespräch zu verabreden, kann die Spiritualität einer Gemeinde ganz neu entfachen, man muss sie nur nutzen.

Ebenso kann der Zugriff auf beinahe unbegrenztes Wissen dabei helfen, sich selbst in Sachen Theologie, Religionsgeschichte oder diversen anderen Themen weiterzubilden.

Der Glaube der Menschen kann durch Einbezug moderner Technologie gestärkt werden.

Die leitenden Persönlichkeiten der Pfarrgemeinde müssen also auf den Zug der Moderne aufspringen.

*Philipp Leitner*

**In den Pfarrgemeinderat St. Lambrecht wurden 2022 gewählt:**

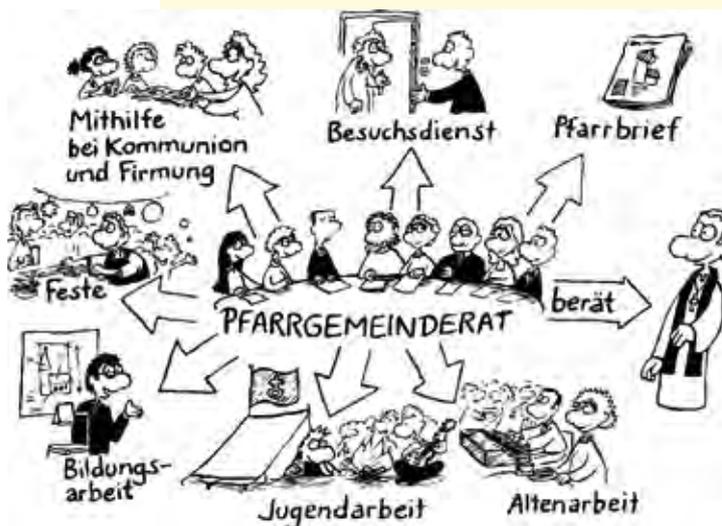


- Feichter Anna
- Fleischhacker Waltraud
- Grgic Katharina
- Kainbacher Alexander
- Kübler Silke
- Legat Ulrike
- Leitner Katarina
- Leitner Philipp
- Martic Ivo
- Mednitzer Sonja
- Neumann Angelika

- Perner Heimo
- Pirer Helga,
- Pollheimer Elisabeth,
- Seidl Gernot
- Wallner Pauline
- Weitere Mitglieder:**
- Katechetin
- Leiterin des Pfarrkindergarten
- Vertretung der KFB
- Vertretung der Kirchenräte von St. Blasen und Karchau

**Rückschau auf eine bewegte Pfarrgemeinderats-Periode 2017-2022**

mit Solisten und Bläserensemble unter der Leitung von Mag. Manfred Novak



1. Drei Pfarrfeste konnten wir organisieren. Ein Höhepunkt war dabei 2017: ein hervorragender Festgottesdienst mit der Missa „La Spagna“ von Heinrich Issac

2018 ausführliche und erhellende Informationen über die Tätigkeit und Wirkung der Caritas in unserer Diözese

*A. Walkner*

## ZIELFINDUNG IM GEMEINSAMEN GEHEN



„Wer sich auf den Glücksparcours in Moosburg begibt oder die Galerie der Gedanken durchwandert, kehrt mit neuen Blickwinkeln nach Hause zurück – zum Glück!“ – siehe <https://zumglueck.jetzt/>

Danke Angelika, du hast unsere Reise nach Moosburg organisiert und Danke Abt Benedikt, für deine Einladung zu den kulinarischen Genüssen auf unserer Fahrt.

Mit einem vierblättrigen Kleeblatt bewirbt der Verein „zumglueck.jetzt“ die 4 Projekte, die mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union unter anderem auch von Dr. Arnold Mettnitzer entwickelt worden sind. Er hat uns auch davon erzählt, wie sich in vielen Gesprächen aus der inspirierenden Idee - Moosburg eine „Glücksgemeinde“ - ein Projekt ent-

wickelt hat. Während das Kleeblatt „Paradiesgarten“ noch als Projektziel definiert wird, bieten die Inhalte und Motivationen von drei Kleeblättern bereits Möglichkeiten zur Erlebniskultur und persönlicher Potentialentfaltung, wie im Prospekt dazu eingeladen wird.

Die Natur in ihrer Stille, Schönheit, Geräuschen und Lauten bewusst zu erleben und als Kraftquelle zu nutzen, ist das Projektziel des ersten Kleeblatts – der **Weg der Stille** rund um die von blühenden Seerosen bedeckten Moosburger Teiche.

Ganz nüchtern könnte man feststellen, wir machten uns auf, um Schritt für Schritt das Glück zu suchen. Jedenfalls, zumindest hatte ich den Eindruck, haben sich alle auf Stille und Natur eingelassen.

Mehr oder weniger vertraut damit, führt dieses Einlassen in eine besondere Empfindsamkeit und Durchlässigkeit für große oder kleine Momente des Glücks.

Am Schloss vorbei führt der Weg dann entlang am noch nicht fertig gestellten **Paradiesgarten** in den **Weg der Fülle**, die Ahnengalerie.

Auf großen Tafeln, teils auf rotem Hintergrund, teils nur schwarz-weiß, begegnen

wir gezeichneten Porträts von klugen Köpfen aus längerer oder kürzerer Vergangenheit, Männer und Frauen, insgesamt 22, alle irgendwie mit persönlichen Beziehungen dem Land Kärnten verbunden. Porträt, kurze Lebensbeschreibung und wenige prägnante Worte aus ihrem geistigen Vermächtnis sind eine unwiderstehliche Einladung, an keiner der Tafeln achtlos vorüberzugehen. So ganz in Geh-danken

## Glücksparcours in Moosburg

kommt Mensch unweigerlich bei sich selbst an. So soll es auch sein, diese Galerie der Gedanken sollte ihre Besucher schon auch zu dieser Frage an sich selbst führen, wer man wohl für seine kleine Nachwelt sein wird bzw. werden könnte.

Die Inhalte des Kleeblatts **Glückakademie** Moosburg orientieren sich mit ihren ReferentInnen und Themen an den vier Jahreszeiten und wurden uns als Folder einladend übergeben.

Eine besondere Erfahrung war nicht nur für mich (da darf ich für alle sprechen) das Erleben von Arnold Mettnitzer, wie er uns mit seinen persönlichen Worten, Zitaten und Gedichten mitgenommen hat in seine Welt, wie er mit uns geteilt hat, was ihn selbst so sehr bewegt.

Unterwegs Richtung Heimat dann noch ein kurzes Eintauchen in die Geschichte der Kirche in Maria Saal und Andacht mit Abt Benedikt.

Mit einem guten Glas Wein haben wir abschließend noch beim Taggenbrunner Heurigen den Tag ausklingen lassen.

Für die Zukunft möge uns die Achtsamkeit erhalten bleiben, damit wir es nicht versäumen, wenn uns das Glück unverhofft berühren möchte!!!  
Helga Pirer



**GOTTESDIENSTORDNUNG JULI - OKTOBER 2022**

Datum	Greith	Mariahof	Neumarkt	Perchau	Zeutschach	St. Lambrecht	St. Blasen	Karchau	Steir. Laßnitz	Kärntn. Laßnitz
So, 10.07. 15. So i. Jk.		9:00 Uhr HI. Messe	10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr WGF		10:15 Uhr Benediktus-So	9:00 Uhr HI. Messe	10:15 Uhr HI. Messe		
Sa, 16.07.		19:00 Uhr HI. Messe								
So, 17.07. 16. So i. Jk	10:30 Uhr HI. Messe		10:15 Uhr WGF		9:00 Uhr HI, Messe	10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe		9:00 Uhr HI. Messe	
So, 24.07. 17. So i. Jk		9:00 Uhr WGF	10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr WGF		10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr Anna-So			9:00 Uhr Jakobi-So
So, 31.07. 18. So i. Jk		9:00 Uhr HI. Messe	10:15 Uhr HI. Messe			10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe		9:00 Uhr HI. Messe	
Sa, 06.08.					19:00 Uhr WGF Paare					
So, 07.08. 19. So i. Jk	10:30 Uhr WGF	10:30 Uhr HI.M.Almfest	10:15 Uhr HI. Messe		9:00 Uhr WGF	10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe	10:15 Uhr HI. Messe		9:00 Uhr HI. Messe
So, 14.08. 20. So i. Jk	9:00 Uhr Oberberg		10:15 Uhr HI. Messe	11:00 Uhr Dorffest		9:00 Uhr Hst Laurenzi-So 10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe			
Mo, 15.08. M. Himmelf.		9:00 Uhr Patrozinium				10:15 Uhr Pontifikalamt	9:00 Uhr HI. Messe		9:00 Uhr Leitgabkap	
Sa, 20.08.		19:00 Uhr HI. Messe								
So, 21.08. 21. So i. Jk		10:00 Uhr HI. Messe 70 Jahre LJ Sportplatz	10:15 Uhr HI. Messe			9:00 Uhr SchönangerSo 10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe			9:00 Uhr HI. Messe
So, 28.08. 22. So i. Jk		9:00 Uhr WGF	10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe		10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe		9:00 Uhr HI. Messe	
So, 04.09. 23. So i. Jk					10:00 Uhr Patrozinium Erntedank	10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe			9:00 Uhr HI. Messe
So, 11.09. 24. So i. Jk		9:00 Uhr HI. Messe	10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr WGF		10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe	10:15 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe	

Sa, 17.09.		19:00 Uhr Hl. Messe										
So, 18.09. 25. So i. Jk	10:30 Uhr Erntedank		10:15 Uhr WGF	9:00 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Lamberti-So Pfarrfest	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe			
So, 25.09. 26. So i. Jk		9:00 Uhr WGF	10:15 Uhr Hl. Messe	10:30 Uhr Erntedank	10:15 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Erntedank		9:00 Uhr Erntedank
So, 02.10. 27. So i. Jk	10:30 Uhr WGF	9:00 Uhr Erntedank	10:15 Uhr Erntedank		9:00 Uhr Erntedank	9:00 Uhr WGF	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe
So, 09.10. 28. So i. Jk		9:00 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe	19:00 Uhr Preißkapelle	10:15 Uhr Hl. Messe		9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe



Wir gratulieren unseren beiden Pfarrsekretärinnen Frau Brigitte Edlinger, Neumarkt und Frau Judith Güttersberger, Mariahof/St. Lambrecht zur bestandenen Pfarrverwaltungsprüfung.

Für das kommende Wirken wünschen wir ihnen die nötige Kraft, Geduld und Gottes Segen.  
Mögen sie die Freude am Dienst am Menschen und an Gott nicht verlieren.

*Erwin Kurz, Verantwortlicher*

## Die Pfarrkanzlei in Neumarkt ist ins Pfarrheim, Sportstraße 8, übersiedelt.

### LEGENDE

WGF = Wortgottesfeier

M. Schö. =

Maria Schönanger

Hl. M. = Heilige Messe

Hst = Heiligenstadt

-kap. = Kapelle

Proz. = Prozession

GS = Gemeindegottesdienst

PWH = Pflegewohnhaus

### UNTER DER WOCHE

#### Hl. Messen

**Mo - Fr 18:00 Uhr**

Vesper+Hl. Messe Stiftskirche

**Di 15:00 Uhr** Messe im PWH  
St. Lambrecht

**Mi 19:00 Uhr** Hl. Messe

Pfarrkirche Neumarkt

**Do 9:00 Uhr** Rosenkranzgebet

Pfarrkirche Neumarkt

**Fr 15:00 Uhr** Messe im PWH  
Neumarkt

### BESONDERE TERMINE

#### Mühlsteinboden:

10:00 Uhr 23.07. / 01.10. / 15.10.

#### Gipfelmessen:

**11:00 Uhr 06.08.** Zirbitzkogel

**11:00 Uhr 07.08.** Frauenalpe

**9:00 Uhr 14.08.** Oberberger Alm

**11:30 Uhr 28.08.** Kuhalpe

#### Schulbeginn:

**8:00 Uhr 12.09.** Steir. Laßnitz/St. Lambrecht

#### Maria Schönanger

**07.07. 9:00 Uhr** Schönangerbeten der Neumarkter

**06.08. 9:15 Uhr** Schönangerbeten der Laßnitzer

**15.08. 9:00 Uhr** Hl. Messe zu Maria Himmelfahrt

**21.08. 9:00 Uhr** Schönangersontag

**25.08. 9:00 Uhr** Schönangerbeten der Perchauer

**29.09. 9:00 Uhr** Schönangerbeten der Zeutschacher

**01.10. 9:00 Uhr** Erntedankprozession  
der Lambrechter

**ST. BLASEN**

**TREUE WEGBEGLEITER**

Am heurigen Palmsonntag war es nach langer Zeit endlich wieder möglich die Palmweihe in gewohnter Art und Weise durchzuführen. Die St. Blasner freuten sich, dass uns Sebastian Peinhaupt mit Familie und seinem treuen Esel besuchte.

Es ist doch schon Tradition geworden, dass der liebe Esel, Herr Abt, die Ministranten und uns alle beim Umzug begleitet.



Am Ostersonntag durften wir unserem **Abt Otto zum 85. Geburtstag** gratulieren. Der Musikverein „Gebirgsklänge“ St. Blasen umrahmte die Messe gemeinsam mit dem Organisten Hans Schaffer. Herr Bürgermeister Mag. Fritz Sperl gratulierte Herrn Abt im Namen der Gemeinde, der gesamten Körperschaften und dem Kirchenrat für sein Tun.

Wir wissen ja, dass St. Blasen für Herrn Abt Otto ganz etwas Besonderes ist. Danach konnten wir bei einer Agape am Kirchplatz gemeinsam verweilen und unserem Jubilar Glückwünsche überbringen.

Wir dürfen uns bei allen, die diese kleine Geburtstagsüberraschung möglich gemacht haben, recht herzlich bedanken. Unseren lieben Herrn Abt wünschen wir auf

diesem Wege nochmals alles erdenklich Liebe und Gute, vor allem viel Gesundheit. Wir sind dankbar, dass er ein Teil unserer Heimat St. Blasen ist und dies auch verkörpert und nach außen trägt.

Die jährliche **Pfarrversammlung** fand nach pandemiebedingter Pause am Sonntag, 15. Mai 2022, nach der Heiligen Messe beim Kirchmoar statt.

Die Pfarrversammlung wird dafür genutzt, um einen Rückblick der Kirchenräte zu geben und über diverse Geschehnisse zu berichten sowie einen regen Ideenaustausch rund um unser Kirchenleben zu ermöglichen. Probleme, Bedenken, aber auch Lob und Dankesworte gehören bei der Pfarrversammlung dazu.

Es ist sehr wünschenswert, wenn viele der Bevölkerung an dieser Pfarrversammlung teilnehmen, um dadurch den Austausch gewähren zu können und gleichzeitig die Möglichkeit zu schaffen, auf Wünsche, Probleme und Sorgen reagieren zu können und gemeinsam Lösungen zu finden.

Bei dieser Pfarrversammlung wurden auch die **Kirchenräte**, welche 10 Jahre lang tätig waren, verabschiedet und mit einem Präsent für ihr Engagement gegenüber der Kirche und der Bevölkerung gedankt. Gleichzeitig durfte Herr Abt die neuen Kirchenräte vorstellen.

Es freut uns, dass sich folgende Personen bereit erklärt haben mitzuarbeiten: Frau Christiane Schaffer, Frau Heidi Tritscher, Herr Gernot Dockner, Herr Hermann Knapp und Herr Philipp Wallner.

Wir bedanken uns bei allen für die rege Teilnahme an der Pfarrversammlung und wünschen dem neuem Kirchenrats-Team alles Gute.

*Jasmin Miedl-Sperl*



## WENN EINER SAGT, ICH MAG DICH, DU!

### ZEUTSCHACH



*Jesus hat gesagt: Niemand hat eine größere Liebe, als der, der sein Leben einsetzt für seine Freunde!*

Unter diesem Motto haben wir in Zeutschach eine sehr schöne, lebendige und erbauende Messe gefeiert.

Mit bekannten Liedern wie zum Beispiel „Wenn einer sagt, ich mag dich, du!“ und „Mit einem Freund an der Seite wird kein Weg lang“ haben die Zeutschacher Kinder mit Begeisterung und viel Schwung die Messe musikalisch gestaltet und auch Lesung

und Fürbitten vorgetragen.

Einen besonderen Dank möchte der PGR an dieser Stelle Karin Seidl und Bettina Langmaier aussprechen: Für die Vorbereitung der Lieder und Texte, für's Einstudieren mit den Kindern und schlussendlich der erfolgreichen Durchführung - ein herzliches Vergelt's Gott! Bei Sonnenschein und guter Stimmung konnten sich anschließend die Kinder und Kirchgeher bei einer Agape stärken.

Julia Maier

### Erntedank u. Ägidi-Sonntag

4. September 2022

10 Uhr

Segnung der Erntekrone beim Kreuz, Prozession und Festmesse in der Kirche, anschließend Pfarrfest in der Festhalle

**Herzliche Einladung**

## DENK MIT!

Hier findest du das Wort Frieden in verschiedenen Sprachen. Finde das Wort in der richtigen Sprache!

- |           |             |
|-----------|-------------|
| a Frieden | Griechisch  |
| b Pax     | Lateinisch  |
| c Pace    | Fanzösisch  |
| d Paix    | Englisch    |
| e Ειρήνη  | Spanisch    |
| f Rauha   | Polnisch    |
| g Paz     | Slowenisch  |
| h Peace   | Finnisch    |
| i Mir     | Deutsch     |
| j Fred    | Italienisch |
| k Pokoj   | Dänisch     |

Welche Taube kommt zwei Mal vor? Kreise sie mit Farbe ein!



Mein VATER,  
ich überlasse mich Dir,  
mach mit mir, was Dir gefällt.  
Was Du auch mit mir tun magst,  
ich danke Dir.  
Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an.  
Wenn nur Dein Wille sich an mir erfüllt  
und an allen Deinen Geschöpfen,  
so ersehne ich weiter nichts, mein Gott.

In Deine Hände lege ich meine Seele;  
Ich gebe sie Dir, mein Gott,  
mit der ganzen Liebe meines Herzens,  
weil ich Dich liebe,  
und weil diese Liebe mich treibt,  
mich Dir hinzugeben,  
mich in Deine Hände zu legen,  
ohne Maß,  
mit einem grenzenlosen Vertrauen;  
denn Du bist  
mein VATER.

*Charles de Foucauld  
heilig gesprochen am 15. Mai 2022*



*Gnadenstuhlszene aus dem Hochaltar in Mariazell*

## VORGESTELLT: DIE SINGENDEN KIRCHENMÄUSE

Halleluja - Der ewige Kreis - Wir wünschen dir Liebe und viele andere coole Lieder singen wir Kirchenmäuse sehr gerne.



Als wir vor einem Jahr gemeinsam bei einer Erstkommunion gesungen haben, hatten wir keine Ahnung, dass wir am gemeinsamen Singen so viel Spaß und Freude haben.

Auch wenn man einen schlechten Tag hat und dann zur Probe der Kirchenmäuse geht, bekommt man immer gute Laune. Wir versuchen ehrlich miteinander umzugehen, sind flexibel, spontan, entscheiden gemeinsam und halten einfach zusammen.

Ob Erstkommunion, Taufen, bei Heiligen Messen, Kreuzweg, Maiandacht oder auf Maria Schönmutter - mit frohem Herzen singen wir zur Ehre Gottes und es ist so schön, wenn sich die Menschen an unseren Liedern erfreuen.

Im Mai durften wir die Maiandacht bei der Schwimmbadkapelle – wegen Schlechtwetter im Pfarrheim – gestalten und die Besucher haben fleißig mitgebetet und mitgesungen.

Besonders schön war, dass auch Frau Steiner Amalia mit dabei war.

In diesem Jahr haben wir noch einiges geplant. Wir freuen uns auf unsere Auftritte und hoffen, dass wir noch viel gemeinsam erleben und den Menschen ein wenig Freude in die Herzen bringen dürfen.

Einen schönen Sommer, alles Gute und Gottes guten Segen wünschen von Herzen die

*Singenden Kirchenmäuse & Evi*

## „WANDERBARE“ NATURPARK - FUSSWALLFAHRT

**NEUMARKT**


Nach zwei Jahren Pause konnten wir heuer wieder unsere Wallfahrt genießen, die bereits das 6. Mal stattfand. Über 100 Wallfahrer erlebten unsere schönsten Plätze im Naturpark: Steinschloss, Mühlsteinboden und Maria Schönanger bei herrlichem Wanderwetter.

Der Burgverein am Steinschloss verwöhnte uns mit einem herrlichen Frühstück. Mit Glockengeläut wurden wir bei der Hauskapelle beim Moar zu Lessach empfangen. Nach unserer klei-

nen Andacht wurden wir mit Hausmusik zu einer umfangreichen Labung vor dem Haus der Familie Kalcher eingeladen.

Am Mühlsteinboden erwartete uns schon Pater Alfred zur Heiligen Messe, die wir gemeinsam feierten.

Ein Krainer Würstel bei der Hütte durfte natürlich nicht fehlen.

Nach mehr als 12 Stunden spendete uns Pater Alfred auf Maria Schönanger den Schlusssegen. Danke Pater Alfred für deine würdevolle Begleitung.

Bei der ganzen Wallfahrt haben uns Christine, Christiane und Gerhard mit ihrem hervorragenden Gesang erfreut, vielen Dank dafür!

Danke an unseren Kreuzträger und Tempomacher Karli.

Nur glückliche Gesichter waren auf Maria Schönanger zu sehen und alle freuen sich schon wieder auf die 7. Naturpark Fußwallfahrt am Samstag, 27. Mai 2023.

*Für die Wallfahrer – Peter Reif*

## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG NEUMARKT



### WALLFAHRT AM 28. MAI 2022 NACH MARIA HILF



Trotz unsicherer Wetterlage waren viele Frauen und Männer unterwegs nach Maria Hilf bei Guttaring.

Manche reisten mit dem PKW an und die Gefreudigen sammelten sich bei der Kirche Deinsberg und auch sie erreichten um 11 Uhr die Wallfahrtskirche.

Der „Singkreis MIRA“ aus Wolfsberg erwartete die PilgerInnen mit ihrem Gesang und umrahmten den Gottesdienst mit ihrem einfühlsamen Gesang.

P. Max feierte die HI. Messe und sprach in seiner Predigt den Frauen Mut zu, auch in schwierigen und unsicheren Zeiten weiterzumachen - sie sind mit ihrem Tun auf dem rechten Weg! Nicht auf die Pläne der Macher kommt es an – sondern auf unseren gelebten Glauben – wir sind auch Apostel / Apostelinnen.

Nach der Stärkung im nahegelegenen Gasthaus machten sich die TeilnehmerInnen wieder auf den Heimweg.

*Herta Lindner  
Leiterin der kfb Neumarkt*

**NEUMARKT**

**MARIENLOB IM PFARRHEIM**



Am 7. Mai 2022 feierte die Katholische Frauenbewegung ihre traditionelle Maiandacht im Pfarrheim Neumarkt. Der vielzitierte Satz „Wir müssen uns schützen“, war in den letzten Jahren in aller Munde. Daher haben sich P. Max und Christine Görtschacher zum Thema „Schutz“ Gedanken gemacht, denn Schutz und Sicherheit sind Grundbedürfnisse des Menschen. Die „Schutzmantelmadonna“ stand im Mittelpunkt unserer Betrachtungen, Rituale und Gebete. Wunderschön und einmalig war die musikalische Umrahmung durch den „Kärntner Viergesang“. Gestärkt durch viele besondere Momente und mit Woaza und Kaffee ist dieser Tag vor dem Muttertag ausgeklungen. Die 80 TeilnehmerInnen hatten die Gelegenheit, Kuchen und Torten mit nach Hause zu nehmen. Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt!

**MARIAHOF**

**EINE ERFÜLLTE ZEIT**



Am 1. Fastensonntag gestalteten wir den **Kreuzweg** in der Pfarrkirche. Anlässlich des **Familienfasttages** wurden Suppeneinlagen verkauft.

Ab Palmsonntag konnte man **Osterkerzen**, die Fr. Leitner Luise wieder liebevoll gestaltete, kaufen.

Unsere **Maiandachten** feierten wir am Muttertag in der Pfarrkirche und am 31. Mai bei prachtvolem Wetter beim Karpelluskreuz.

Am 11. Juni konnten wir die **Seniorenmesse** mit dem Kirchenchor in der Pfarrkirche feiern, anschließend gab es noch ein gemütliches Zusammensein im kleinen Pfarrsaal.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns aufs nächste Treffen im September.

R.St.



Zum Abschluss unseres Arbeitsjahres fuhren wir nach **St. Martin am Silberberg**.



**BITTE UM MITHILFE BEI DER KIRCHENREINIGUNG**

**PFARRKIRCHE NEUMARKT**

Montag, 11. Juli 2022 um 13:00 Uhr

**PFARRKIRCHE MARIAHOF**

Mittwoch, 13. Juli 2022 um 8:00 Uhr

Jede Hand wird gebraucht. Jetzt schon ein Danke an alle, die sich aufmachen um zu helfen.

## KINDERGARTEN MARIAHOF



„Hosianna, hosianna,  
hosianna in der Höh“

Zu Ostern haben wir uns mit der Ostergeschichte befasst und besonders den Einzug in Jerusalem in den Fokus gestellt.

Im Kindergarten haben wir gemeinsam mit den Kindern festliche Palmbesen gebunden, eine leckere Osterjause gejausnet und als Vorbereitung für die Palmweihe das Lied „Hosianna“ gelernt.

Am Palmsamstag haben wir dann an der Palmweihe in der Kirche in Mariahof teilgenommen und dort auch unser Lied vorgesungen.

Am 10. Juli werden wir den Abschlussgottesdienst mit unseren religiösen Beiträgen mitgestalten.



„Frühling, Sommer, Herbst und Winter, ja so geht das Jahr herum“

Um den Kindern den kirchlichen Jahresfestkreis näher zu bringen, erzählten wir den Kindern viele Geschichten über das Leben von Jesus und sahen viele Bilderbücher an.

*Celina Bindar*

## JETZT GEHT'S LOS IM PFARRGEMEINDERAT!



Haller Hannelore  
Hartleb Claudia  
Kopfmüller Franz  
Kunc Tamara  
Maier Maria  
Moser Andrea  
Ofner Wilfried  
Peinhaupt Hemma  
Peinhaupt Peter  
Peinhaupt Werner

Gott schlägt unter uns sein Zelt auf.

Ist den Menschen in Krisen nahe und wird in Jesus Christus Mensch, wie wir. Er sei auch dir nahe, wenn du unterwegs bist.

So segne dich Gott, der „Ich bin da“ - Vater, Sohn und Heiliger Geist.

*Text: Reinhard Stiksel (Auszug)*

**MARIAHOF**

**JUNGSCHAR - KIKI-TREFF**

Am 3. Juni 2022 hat im kleinen Pfarrsaal der erste KIKI-Treff der Katholischen Jungschar Mariahof stattgefunden. Knapp ein Monat vor Schulschluss und Ferienbeginn, haben wir unter dem Motto „Sommer, Sonne, Cocktailzeit – Wir mixen Kindercocktails“ die Kinder zum Startfest unserer neu gegründeten Jungschargruppe eingeladen.

18 Kinder sind dieser Einladung gefolgt und haben mit uns eine schöne und lustige Zeit im Pfarrsaal verbracht. Gemeinsam mit Pater Alfred haben wir zu Beginn das Jungscharlied gesungen und nach einem Kennenlernspiel leckere Cocktails zubereitet und getrunken. Zum Abschluss wurde dann beim Spiel „Obstkorb“ noch viel gelaufen und gelacht, bevor die Kinder wieder abgeholt wurden.

Wir, das sind, Tamara, Hannelore, Andrea und Magdalena, sind sehr glücklich, dass so viele Kinder dieser Einladung gefolgt sind und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Stunden mit den Kindern bei den KIKI-Treffs der Katholischen Jungschar Mariahof!

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18,20)

*Andrea Moser*



**KIKI-TREFF**

**Wer:** alle Kinder ab der Volksschule

**Wo:** im kleinen Pfarrsaal Mariahof

**Wann:** jeden 1. Freitag im Monat 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Das Team der Jungschar Mariahof freut sich auf dich!**

Tamara Kunc (Tel. 0660/7677761)

Hannelore Haller (Tel. 0664/1122942)

Andrea Moser (Tel. 0677/61186331)

Magdalena Kunc (Tel. 0664/99755127)



**Katholische Jungschar**  
KIKI-Treff Mariahof



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM PFARRFEST AM 15. AUGUST 2022, 9 UHR

Den Feiertag **Mariä Himmelfahrt** dürfen wir mit einem Gottesdienst, festlich gestaltet von unserem Kirchenchor, in der Pfarrkirche um 9:00 Uhr beginnen.

Die Bäuerinnen verteilen nach der Hl. Messe selbstgebundene und gesegnete Kräutersträuße an die Mitfeiernden.

Anschließend laden wir zum **Pfarrfrühstücken** mit dem Musikverein Mariahof bei den Zinnen ein.

Ein herzliches Vergelt's Gott an ALLE, die dieses Fest mitgestalten! Für Ihr leibliches Wohl und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm ist bestens gesorgt!

Bei unserem Glückshafen erwarten Sie wieder tolle Preise, der Erlös des Festes kommt der **Dachsanierung der Nikolauskirche** zugute.

Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Mariahof.

*Maria Maier*



## AUS DER PFARRE

GREITH

Von weit und breit kamen am Kar-samstag Gläubige nach Greith um ihre Osterspeisen von P. Alfred Eichmann segnen zu lassen.



## GEMEINSAM BETEN UND FEIERN



Wie alle Jahre wurde auch heuer die Gottesmutter Maria in den Maiandachten verehrt. Die erste Maiandacht in See stand P. Max Vollmann vor.

Besonders gut besucht waren die Maiandachten beim Singerkreuz und bei der Ofner-Kapelle, die von Ingrid Reiter geleitet wurden. Der Kirchenchor Greith umrahmte die Singerkreuz-Maiandacht musikalisch mit schönen alten Marienliedern! Herzlichen Dank den Sängern! Herzlichen Dank gebührt auch Artur und Birgit Maier, die das organisiert haben, und für die feine Agape! Ebenso Herrn Ing. Herbert Ofner sei herzlich für die Agape nach der Andacht in der Kluppe.

Wir danken Frau Anni Preihs, die die Andachten musikalisch mit dem Keyboard begleitete.

Die letzte Maiandacht wurde in der Kirche gefeiert.

*Johann Köck*

**GREITH**

**BITTMITTWOCH**



Nach altem Brauch wurde auch heuer wieder vom Lindmoar-Kreuz nach Greith gepilgert, um für die Früchte der Erde und den Frieden zu beten.

Die Bittmesse zelebrierte Pfarrer P. Alfred. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zur Agape und zum gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz ein.

*Johann Köck*

**PERCHAU**

**BISCHÖFLICHE ANERKENNUNG**



*v.l.: Elisabeth Reichel, Annemarie Reif, P. Alfred Eichmann, Jubilar Max Oder, Silvia Schindelbacher, Helmut Unterweger, Birgit Rosenkranz, Herta Gritz, Franz Lassacher; die Ministranten: Maximilian Oder, Theresa Lassacher, Patrick Rosenkranz*

möglich, Hilfswerkzeuge für die Kirchenarbeit z.B. Kerzenanzünder, Kerzenständer, eine Gabel als Christbaumaufhänger, Kerzenhalter für den Adventkranz usw. zu machen. Besonders hervorheben möchte ich das Binden des Adventkranzes, welcher alljährlich von der Familie Oder gebunden wird.

Pater Alfred verlas die Ehrenurkunde von Bischof Krautwaschl, in dem der Bischof durch sein langes Wirken in der Pfarre seinen Dank aussprach. Seitens der Pfarrgemeinde überreichten wir Herrn Oder eine Kerze und einen Geschenkkorb als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung.

Für seine geleisteten 25 Jahre Mesnerdienst sagen der Pfarrgemeinderat und die Perchauer Bevölkerung ein recht herzliches „Danke“ und wir wünschen ihm viel Glück und Gesundheit für die nächsten Jahre.

*Reichel Elisabeth*

In der Sonntagsmesse am 10. April 2022 gratulierten wir unserem Mesner Herrn Oder Max für seine 25 Jahre Mesnerarbeit.

Er ist mit Leib und Seele als Mesner tätig. Er wendete viel Zeit und Mühe zum Wohle der gesamten Pfarre auf. Mit seiner langjährigen Erfahrung und Verantwortlichkeit hatte Herr Oder mit vielen Pfarrern zu tun und ist mit allen gut zurecht gekommen.

Zuverlässig bereitete er die Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse sowie das Bereitlegen der Messgewänder und Bücher, das Aufstellen der Altar-

kerzen, das Herrichten von Weihrauch, Hostien und Messwein vor. Er hat nicht nur die Mesnerarbeit ernst genommen, sondern er hat dies mit sehr viel Übersicht und Geschick gemacht. So war ihm die Wartung der Kirchenglocken und Orgel sehr wichtig.

Für ihn war aber auch das Äußere der Pfarrkirche ein großes Anliegen und machte uns im Pfarrgemeinderat aufmerksam, wenn beim Bauwerk irgendetwas zum Reparieren war.

Durch sein handwerkliches Geschick als Kunstschmied und seinem Ideenreichtum war es ihm

**Vorankündigungen**

**Wir laden ein:**

**Dorffest** am 14.8.2022

Hl. Messe um 11:00 Uhr

**Erntedank** am 25.9.2022

Hl. Messe um 10:30 Uhr, anschließend Pfarrfest im Gemeindezentrum

## 100 (+2) JÄHRIGES BESTANDSJUBILÄUM



Unter der Leitung von Frau Christine Kociper wurde am 15. Mai 2022 eine Festmesse im Gemeindezentrum Perchau vom Gemischten Chor Alpenklang und dem neu gegründeten Kiddychor Perchau gemeinsam gestaltet. Obmann Walter Reichl konnte eine Reihe von Ehrengästen, unterstützenden Mitgliedern und Freunde des Liedes begrüßen.

Der Kiddychor Perchau umfasst stolze 21 Kinder und eröffnete den Festakt feierlich mit dem Lied „Griß di Gott lieba Seppi“ und hieß besonders unseren Bürgermeister damit herzlich willkommen.

Im Rahmen dieser Festveranstaltung gab es zahlreiche Ehrungen:

Eine Auszeichnung für 40 Jahre aktives Singen gab es für Elisabeth Reichel. Rosa Plank, Frieda Gruber und Walter Reichl wurden für 50 Jahre aktives Singen ausgezeichnet.

Weiters gab es das silberne Ehrenabzeichen der Sängerregion Murau für Walter Reichl und Christine Kociper. Franz Lassacher erhielt das goldene Ehrenabzeichen des Sängerbezirkes Murau. Helmut Unterweger bekam vom Österreichischen Chorverbandes das Ehrenzeichen mit goldenem Lorbeerkranz überreicht.

Bürgermeister Maier überreichte Helmut Unterweger die Ehrennadel der Gemeinde Neumarkt für

seinen langjährige Tätigkeit als Chorleiter von 1974 bis 2019.

Im Anschluss fand ein gemütliches Mittagessen mit Kaffee und Kuchen statt und am Nachmittag wurde der Werdegang des Chores aufbereitet und mittels Powerpoint Präsentation vorgetragen.

Ein traditionsreicher Verein, mit einer großartigen und bemerkenswerten Geschichte. Der Gemischte Chor Alpenklang gilt als eines der wichtigsten, kulturellen Aushängeschilder von Perchau und wurde 1920 als Männergesangsverein „Alpenklang“ gegründet.

Die Kriegsjahre bedeuteten vorerst das Aus, das Notenmaterial wurde jedoch sorgsam aufbewahrt. Im Jahr 1971 entstand aufgrund des herrschenden Männermangels aus dem Männergesangsverein „Alpenklang“ der gemischte Gesangsverein „Alpenklang“.

Seit 2019 leitet Christine Kociper mit viel Einsatz, Freude und gutem Gespür den aus 17 Sängerinnen und 9 Sängern bestehenden Chor.

*Nicole Preiß*

## MAIANDACHT BEI FAMILIE REIF VULGO HEBERMÜLLER

2014 wurde bei Familie Reif Annemarie und Gottfried ein Hofkreuz errichtet.

Es soll als sichtbares Zeichen des Glaubens und des Dankes sein.

Am 20. Mai wurde unter Beisein von Pfarrer P. Alfred das erste Mal eine gemeinsame Maiandacht gefeiert.

Die Andacht wurde mit schönen Liedern und Texten zu Ehre der Gottesmutter umrahmt.

Familie Reif bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und lud anschließend zu einem Imbiss und Getränke ein. *NP*



## **Festgottesdienst zum Benediktus-Sonntag**

Sonntag, 10. Juli 2022, 10:15 Uhr Stiftskirche

„Oberwölzer Singmesse“ komponiert von Dieter Fussi 2021 Kirchenchor Oberwölz  
Robert Stöhs, Orgel, Dieter Fussi, Leitung

## **Festgottesdienst zum Lamberti-Sonntag**

Sonntag, 18. September 2022, 10:15 Uhr Stiftskirche

Franz Schubert: Messe in G-Dur  
Stadtpfarrkirchenchor St. Nikolaus zu Straßburg  
Nadia Petrova, Sopran, Karl Pöcher, Tenor  
Streicherensemble, Dirigent: Hans Schamberger

Feiern im Stift

## **Festgottesdienst zum Patrozinium Hl. Laurentius**

Sonntag, 14. August 2022, 9:00 Uhr Filiationkirche Heiligenstadt

Musikverein St. Lambrecht

## **Festgottesdienst zum Patrozinium Mariä Himmelfahrt**

Montag, 15. August 2022, 9:00 Uhr Pfarrkirche Mariahof

Kirchenchor/Musikverein Mariahof  
Pfarrfest: Reinerlös Dachsanierung Nikolauskirche

## **Festgottesdienst zum Schönangersonntag**

Sonntag, 21. August 2022, 9:00 Uhr Wallfahrtskirche Maria Schönanger

Musikverein St. Lambrecht

## **Festgottesdienst zum Patrozinium Hl. Ägidius**

Sonntag, 4. September 2022, 10:00 Uhr Pfarrkirche Zeutschach

*Keine weiteren Gottesdienste im Neumarkter Raum!*

## **Ausstellungseröffnung FLUCHT**

10. Juli 2022 um 11:30 Uhr  
Fischkalter im Stiftsareal  
bis 18. September 2022  
täglich geöffnet von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

## **Lange Nacht im Stiftsgarten**

14. August 2022  
Verein Domenico und Freunde  
18:00 Uhr bis 24:00 Uhr

## **Zuversicht. Die Kraft, die an das Morgen glaubt**

2. September 2022  
Lesung und Gespräch mit Melanie Wolfers –  
live gestreamt aus dem Minoritensaal Graz in die Schule des Daseins  
19:00 Uhr Kaisersaal

Tipps  
für den Sommer